

Fedrigoni unter den Champions der Nachhaltigkeit: erhält die Platin-Auszeichnung von Ecovadis, der internationalen Rating-Agentur ESG

Die Gruppe als globaler Player in der Produktion von hochwertigen Spezialpapieren und Premium-Selbstklebe-Produkten liegt mit 85 von 100 Punkten weit über die für die Höchstqualifikation (Platin) erforderlichen Schwelle von 75/100 und erhält zudem 100 von 100 Punkten bei den besonderen Aktivitäten in Bezug auf die Verringerung der Umweltbelastung: - 1,5 % der CO2-Emissionen bei einer Produktionssteigerung von 5 %; 97 % des sauberen Wassers werden in die Umwelt zurückgeführt (mehr als das für 2030 gesetzte Ziel), ein äußerst wichtiges Thema in dieser Zeit extremer Dürre; 89 % der industriellen Prozessabfälle werden in den Kreislauf zurückgeführt. Der Vorstand Marco Nespolo: "Diese Leistung, die uns in unserer Branche zu den besten 1 % des Weltmarktes bringt, erfüllt uns mit Stolz. Dies ist jedoch noch nicht das Ende, sondern ein Ansporn für uns, sich weiter zu verbessern."

Mailand, 28. Juni 2022 - Fedrigoni unter den Champions der Nachhaltigkeit. Die Gruppe hat die höchste Auszeichnung, nämlich die Platin-Medaille von Ecovadis, der internationalen ESG-Rating-Agentur, die jährlich 75.000 Unternehmen aller Größen und 200 Produktionssektoren weltweit untersucht und ihre Aktivitäten und Managementsysteme unter dem Gesichtspunkt der Umweltfreundlichkeit und sozialer Verantwortung bewertet, erhalten. Mit diesem Ergebnis gehört die Gruppe bezüglich der ESG-Performance zu dem 1 % der Unternehmen derselben Branche weltweit.

Fedrigoni, ein globaler Akteur bei der Herstellung und dem Verkauf von Spezialpapieren mit hoher Wertschöpfung für Verpackungen und andere kreative Anwendungen sowie selbstklebenden Premium-Etiketten und -Materialien, erhielt eine herausragende Punktzahl von 85/100 und in Bezug auf die Richtlinien zur Reduzierung der Umweltbelastung ging die Bewertung sogar bis zu 100/100. Mehrere Faktoren haben diese letzte Punktzahl beeinflusst: Die transparente Kommunikation von Zielen und Ergebnissen im Laufe der Jahre, einschließlich der von der Science Based Target Initiative genehmigten Reduzierung von Emissionen, des Wasserverbrauchs und der Abfallbewirtschaftung; ein klarer Aktionsplan zur Erreichung der ESG-Ziele im Jahr 2030; und weitreichende Rechenschaftspflicht aller Manager im Unternehmen, die einen erheblichen Anteil von MBOs an das Erreichen von ESG-Zielen knüpft (zwischen 15 % und 25 % je nach Funktion).

Ein langer, oft komplizierter Weg, der darauf abzielt, gemeinsam mit allen Akteuren in der Verpackungs-Selbstklebedruck-Kette jeden Tag voranzukommen. Diese Zahlen belegen die Relevanz der ESG-Thematiken für Fedrigoni, die sich durch die gesamte Wachstumsstrategie ziehen: Die absoluten CO2-Emissionen sanken um 1,5% bis Ende 2021 bei einem Anstieg der produzierten Mengen um 5% (ab 2019); Sauberes Wasser, das der Umwelt zugeführt wurde hat das für 2030 gesetzte Ziel übertroffen; was einen verantwortungsvollen Umgang mit dem so genannten „blauen Gold“ belegt und ganz besonders wichtig ist in Zeiten extremer Dürren (97% gegenüber dem Ziel von 95%). Das Unternehmen hat einen konkreten und messbaren Ansatz gewählt, der einen Weg der kontinuierlichen Verbesserung ohne Unterbrechungen vorsieht. Tatsächlich bestätigen die Ergebnisse im Mai 2022 den positiven Trend: Kreislaufverwertete und nicht deponierte Abfälle erreichten 89 % (von 84 % Ende 2021) und die nach ESG-Kriterien ausgewählten Lieferanten stiegen auf 88 % (von 81 % Ende 2021), mit einem Anstieg von 100 % in den letzten 12 Monaten (44 % im Mai 2021) und nähert sich dem Ziel von 95 % für 2030.

"Wenn das im Jahr 2021 erhaltene Gold, welches das strukturierte Engagement und die ersten guten Ergebnisse bescheinigt hat - kommentiert Marco Nespolo, CEO von Fedrigoni -, zeigt das Platin-Rating mit einer so hohen Punktzahl, dass der eingeschlagene Weg hervorragende Ergebnisse bringt und uns unter den ersten 1 % des Weltmarktes bezogen auf unsere Branchen platziert. Die Platin-

Medaille stellt einen wichtigen Meilenstein dar, auf den wir stolz sind. Dies ist jedoch noch nicht das Ende, sondern ein Ansporn für uns, sich weiter zu verbessern.“

“Wir investieren seit zwanzig Jahren, um unsere Prozesse, Produkte und Beziehungen zu unseren Mitarbeitern und den Gebieten, in denen wir tätig sind, immer nachhaltiger zu gestalten - fügt Chiara Medioli Fedrigoni, Chief Sustainability & Communication Officer der Fedrigoni-Gruppe hinzu - und in den letzten beiden Jahren haben wir unser ESG-Engagement weiter intensiviert. Wir sind uns der Herausforderungen bewusst, vor denen das Land steht, sowohl in Bezug auf Energie und die Reduzierung von CO2-Emissionen als auch in Bezug auf die Nutzung von Umweltressourcen: Wir arbeiten mit vielen internationalen Technologie-Partnern und mit zwei Forschungszentren zusammen, um unsere Leistung zu verbessern und unseren Kunden wie auch den Bürgern nachhaltige Lösungen anzubieten“.

Im sozialen Bereich engagiert sich das Unternehmen für ein zunehmend sicheres und integratives Arbeitsumfeld. Ein bedeutendes Ergebnis betrifft die Arbeitsunfälle, die durch eine sorgfältige Sensibilisierungspolitik hinsichtlich eines korrekten Verhaltens schneller als erwartet verringert wurden: Seit 2020 ist der Unfallhäufigkeitsindex um 35 % (Mai 2022) gesunken, wodurch das Zehnjahresziel von -67 % mehr als erreichbar ist. Das Ziel für 2030 von mindestens 30 % Frauen in Führungspositionen wird erhöht, da der Prozentsatz bereits 27 % beträgt (Mai 2022).

Das Engagement des Unternehmens für die eigenen Mitarbeiter und die Gemeinden, in denen es angesiedelt ist, umfasst auch konkrete Maßnahmen zu den Themen Bio-Diversität und Menschenrechte. An erster Stelle arbeitet Fedrigoni seit 2022 mit der Umweltberatung ETIFOR (Spin-off der Universität Padua) zusammen, um die Auswirkungen in den Gebieten, in denen man tätig ist, zu bewerten und eine angemessene Verbesserungsstrategie zu entwickeln: In diesem Moment ist die Nachbarschaftsanalyse bezüglich Papierproduktionsstätten beendet und die Untersuchung der Prozesse und der Lieferketten sind im Gange. Der Schutz der Bio-Diversität ist ein Thema, das dem Unternehmen seit Jahren am Herzen liegt: Seit 2014 sind 100 % der verwendeten Zellulose FSC-zertifiziert und die Auswahl der Lieferanten erfolgt auch auf Basis bestehender Projekte zur Wiederherstellung und Erhaltung der Bio-Diversität von Wäldern, aus denen diese liefern. Zum Thema Menschenrechte schließlich hat Fedrigoni im letzten Jahr eine Reihe von Verhaltensweisen definiert, die jede Person der Gruppe anstreben muss. Weiterhin hat das Unternehmen den eigenen Ethikkodex in Übereinstimmung mit den „Leitprinzipien für Unternehmen und Menschenrechte“ der Vereinten Nationen erneuert und startete eine interne Sensibilisierungskampagne für ihre 4.500 Mitarbeiter. Im Jahr 2022 wurde dann eine erste Kartierung (Human Rights Impact Assessment) zu den Risiken möglicher Menschenrechtsverletzungen in den Produktionsstätten von Fedrigoni weltweit durchgeführt, die dazu dienen wird, einen entsprechenden Aktionsplan zu definieren.

Fedrigoni

Fedrigoni wurde 1888 gegründet und steht heute für Exzellenz in der Welt der selbstklebenden Etiketten und Materialien sowie hochwertiger Papiere für Luxus-Verpackungen und anderer kreativer Lösungen. Das Unternehmen beschäftigt derzeit über 4.500 Mitarbeiter in 27 Ländern und 48 Werken, darunter Produktionsstätten, Zuschnitt- und Vertriebszentren. Die Unternehmensgruppe verkauft und vertreibt 25.000 Produkte in 132 Ländern und hat sich, auch dank jüngster Akquisitionen, die Position als erster Global-Player bei Weinetiketten und Spezialpapieren für Luxus-Verpackungen und als dritter Player bei Premium-Selbstklebematerialien erarbeitet. Die Cordenons-Gruppe und die historische Marke Fabriano sind Teil des Geschäftsbereichs Papier und des Geschäftsbereichs Selbstklebstoffe, Arconvert, Manter, Ritrama (ab Februar 2020), IP Venus (ab Dezember 2020), Acucote und Rimark (ab Juni 2021), Divipa (Februar 2022) und Tageos (April 2022). Der amerikanische Distributor GPA gehört ebenfalls zur Unternehmensgruppe. Für weitere Informationen siehe: www.fedrigoni.com

Für weiterführende Presse-Informationen wenden Sie sich bitte an: Stefania Vicentini, +39 335 5613180, sv@dicomunicazione.it

**FEDRIGONI
Group**

Sede legale
Via Enrico Fermi 13/f
37135 Verona (VR), Italy
T +39 045 8087888
F +39 045 8009015

Sede operativa
Piazzale Lodi 3
20137 Milano, Italy
T +39 02 467101

fedrigoni.com

